



www.cvp-rueti.ch

liberal-sozial **CVP**

«Den Schwung für die Nationalratswahlen im Herbst mitnehmen»

Liebe Leserin,
lieber Leser

*«Fest und stark ist nur der
Baum, der unablässig Wind-
stössen ausgesetzt war, denn
im Kampf festigen und verstär-
ken sich seine Wurzeln.»*

Seneca, römischer Philosoph

Was Seneca vor rund 2000 Jahren beschrieben hat, dass nur Bäume stark werden, die immer wieder mal Widerstand spüren, gilt auch heute noch. So wie ich es sehe, wird unsere Partei, die CVP, immer gefestigter werden, grad weil mitunter ein rauer Wind bläst und wir stets um unsere Position kämpfen müssen.

Auch wenn wir an den Kantonsratswahlen vom 24. März über den Kanton hinweg gesehen ein leichtes Minus (-0.6%; neu 4.3% Wähleranteil) verzeichnen und sogar einen Sitz abgeben mussten, überwiegt die Freude. Im Bezirk Hinwil können wir jedenfalls auf sehr erfolgreiche Wahlen zurückschauen und uns über die Wiederwahl von Yvonne Bürgin freuen.

Wieder einmal hat Rütli im Kanton das beste CVP-Wahlergebnis erzielt. Mit 12.9% Wähleranteil haben wir uns in Rütli als drittstärkste Kraft etabliert und alle Rütner Kandidierenden haben ein super Resultat erzielt. Herzlichen Dank an alle, die so viel geleistet haben in diesem Wahlkampf!

Nun heisst es, den aktuellen Schwung mitnehmen für die Nationalratswahlen im Herbst. Mit zwei

Persönlichkeiten aus unserem Bezirk auf der CVP Nationalratsliste (Kantonsrätin Yvonne Bürgin und der Wetziker Stadtrat Remo Vogel) kann es uns gelingen, auch im Herbst positive Zeichen zu setzen.

Wie einige vielleicht bemerkt haben, findet dieses Frühjahr kein Plenum geben. Wir haben das Plenum (die Parteiversammlung) mit der GV im Mai zusammengelegt. So erhoffen wir uns eine grössere Beteiligung an der Generalversammlung.

Nun freue ich mich auf zahlreiche Anmeldungen für die GV vom 10. Mai, aber auch für den Konvent vom 6. Juli.

Ihr CVP Präsident
Simon Preisig

Agenda

DO 11. April 2019

DV CVP Kanton Zürich

FR 10. Mai 2019

Generalversammlung und Parteiversammlung der CVP Rütli

SA 6. Juli 2019, ab 9h

Konvent der CVP Rütli

DO 1. August 2019, ab 9:30h

Erstaugustfeier Rütli: Brunch
beim Schulhaus Schanz

Parolen 19. Mai

- Einheitsgemeinde JA
- Änderung Waffenrichtlinie / Schengen JA
- Steuerreform und AHV-Finanzierung JA

In dieser Ausgabe

- 2 Rückblick Wahlen
- 2 Nächste Events
- 3 Einheitsgemeinde Rütli
- 3 Eidg. Abstimmungen 19. Mai
- 4 In Memoriam
- 4 Aus dem Kantonsrat

Erfolgreiche Wahlen aus Rütner CVP-Sicht

Aus Rütner Sicht sind die Kantonsratswahlen erfolgreich verlaufen. Yvonne Bürgin wurde glanzvoll wiedergewählt, Simon Preisig und Stefan Hofstetter haben tolle Ergebnisse erzielt, und die CVP ist in Rütli die 3. Kraft. In Rütli hat die CVP mit 12.99% das beste Ergebnis im Kanton erzielt, und auch im Bezirk gehört die CVP mit einem leichten Plus gegenüber 2015 zu den siegreichen Parteien.

Das gute Ergebnis ist meiner Ansicht nach auf verschiedene Faktoren zurückzuführen: 1. Yvonne Bürgin hat sich in wenigen Jahren mit professioneller Arbeit einen sehr guten Namen aufgebaut. 2. Das Wahlkampfteam auf regionaler (und kantonal) Ebene hat sehr gut gearbeitet. 3. Die CVP hat wichtige Themen (Gesundheitskosten) zum richtigen Zeitpunkt besetzt. 4. Die CVP Rütli leistet seit vielen Jahren zuverlässige Arbeit mit respektierten Persönlichkeiten und ist in der Gemeinde gut positioniert.

Wäre da nicht mehr möglich gewesen? Grüne und GLP haben mit der einseitigen und fast ausschliesslichen Positionierung auf den Klimawandel im Kanton erdrutschartige Siege verzeichnet. Was hat gefehlt, dass die CVP in Rütli und im Kanton nicht 2 oder 3 Prozentpunkte zulegen konnte?

Ich habe keine klare Antwort – weiss nur, was aus meiner Sicht verbessert werden könnte:

1. Die CVP ist nach wie vor nicht klar positioniert und geht immer wieder taktische Bündnisse mit

fast allen Parteien ein. Ich wünsche mir eine glasklare Positionierung im politischen Zentrum. In Rütli, im Bezirk, im Kanton und in der Schweiz.

2. Die sozial-liberale Politik ist noch konsequenter umzusetzen und mit einer stark ökologisch ausgerichteten Politik zu ergänzen. Allianzen sind nur mit Partnern einzugehen, welche diese Linie mittragen.
3. Politarbeit ist Marketing – durch alle Mitglieder und Behördenvertreter – und zwar immer, und nicht nur auf die Wahlen hin.




In diesem Sinne hoffe ich bei den nächsten Kantonsratswahlen auf einen Wähleranteil von 15% in Rütli und deutlich über 5% im Kanton. Der Wahlkampf beginnt heute. Bist Du dabei?

Peter Weidinger

Gemeinderat und Mitglied der Parteileitung



Unsere nächsten wichtigen Termine

<p>10. Mai • 18:30h</p>  <p>10</p> <p>GV und Parteiversammlung</p> <p>Amthaus, Saal 3. Stock</p> <p>Apéro ab 18:30 Uhr, Essen um 19 Uhr, GV um 20 Uhr</p> <p>An-/Abmeldungen unter 055 240 23 92 (Isa Gmür)</p>	<p>SA 6. Juli • 9 Uhr</p>  <p>6</p> <p>Behördenkonvent</p> <p>Amthaus, Amtstube 1. OG</p> <p>An diesem 2 Mal jährlich stattfindenden Anlass treffen sich die Behördenmitglieder zum Austausch, meist angereichert durch ein Vertiefungsthema. Die Parteileitung erwartet ein vollzähliges Erscheinen.</p>	<p>DO 1. Aug • 9:30h</p>  <p>1</p> <p>Erstaugustfeier</p> <p>Schulhaus Schanz</p> <p>Offizielle Erstaugustfeier der Gemeinde Rütli – organisiert durch die CVP Rütli. Ansprache durch Philipp Kutter (Nationalrat CVP), Brunch mit Kinderprogramm, Live Band, Prosecco-Bar.</p>
--	---	--

Rüti: Urnenabstimmung Einheitsgemeinde

Am 19. Mai stimmen wir über die Einführung der Einheitsgemeinde in Rüti ab. Die Schulgemeinde und die Politische Gemeinde sollen ab der nächsten Amtsdauer gesamtheitlich geführt werden.

Die Einzelheiten der Vorlage wurden in unzähligen Sitzungen der Arbeitsgruppe der politischen Gemeinde und Schule verhandelt. Nun liegt das Werk vor, stellt einen gangbaren Kompromiss dar und ist in der Abstimmungsweisung nachzulesen. Deshalb: Nicht die Details, sondern die grundsätzlichen Überlegungen sollen hier diskutiert werden und Ihre Meinung prägen.

Aus Sicht der Parteileitung CVP Rüti sprechen folgende Argumente für ein JA zur Vorlage:

1. Die Schule ist wichtiger Bestandteil unserer

Gemeinde und unseres Zusammenlebens und soll bei wichtigen strategischen Diskussionen als „gleichwertiger Partner am Tisch sitzen“ und mitbestimmen: Die Schule gehört in den Gemeinderat.

2. Zwei Rechnungen, eine zweigeteilte Gemeindeversammlung, zwei Verwaltungen – das verstehen wir nicht: Wir wollen eine gesamtheitliche Betrachtung der Themen, Finanzen, Organisation.

3. Gegenseitiges Verständnis: Nur wenn man regelmässig zusammenarbeitet, versteht man die Anliegen und Bedürfnisse des Anderen wirklich: Also alle gemeinsam und nicht getrennt.

In diesem Sinne hoffen wir auf ein überwältigendes JA zur Einheitsgemeinde.

Peter Weidinger

Bund: Waffenrichtlinie

Die Schweiz muss sich entscheiden: JA zum Waffenrecht und damit zum Verbleib im Schengen-Raum (mit allen Vorteilen bzgl. Sicherheit, Reisefreiheit und Wirtschaft) oder das Risiko, aus den Schengen-/Dublin-Verträgen zu fallen.

2005 hat die Schweiz den Beitritt zu Schengen/Dublin demokratisch beschlossen. Während es bei Dublin um die Zusammenarbeit im Asylbereich geht, schafft Schengen einen gemeinsamen Sicherheits-Raum. An den internen Grenzen entfallen die Personenkontrollen, dafür werden die Aussengrenzen schärfer kontrolliert. Nun haben die EU-Staaten das Waffenrecht verschärft. Als assoziiertes Schengen-Mitglied ist die Schweiz verpflichtet, diese Weiterentwicklung umzusetzen.

Bei der Erarbeitung der neuen Richtlinie konnte die Schweiz mitreden und dafür sorgen, dass die Schiesstradition und das Armeewesen nicht gefährdet werden. Bundesrat/Parlament haben eine pragmatische Umsetzung beschlossen. Trotzdem wurde dagegen das Referendum ergriffen, weshalb wir am 19. Mai über die Vorlage abstimmen.

Die CVP empfiehlt, die Vorlage anzunehmen.

Bund: Steuervorlage/AHV-Deal

2017 haben die Stimmberechtigten die Unternehmenssteuerreform III mit fast 60% an der Urne abgelehnt. Doch die Schweiz muss gewisse Steuerregimes für Unternehmen aufheben und durch solche ersetzen, die international akzeptiert werden. Auch die „Altersvorsorge 2020“ wurde im Jahr 2017 abgelehnt. Nun hat das Parlament die beiden Themen verknüpft und eine Vorlage ausgearbeitet, die beide Probleme angeht.

Durch die Unternehmenssteuerreform sinken die Einnahmen aus den Unternehmenssteuern für den Bund und die Kantone. Es drohen Einnahmeherausfälle in Milliardenhöhe. Um dies sozial auszugleichen, soll die AHV mehr Geld erhalten. Einerseits soll der Bund mehr Geld in die AHV einzahlen, andererseits sollen die AHV-Beiträge für Arbeitnehmende und Arbeitgebende steigen.

Die CVP Schweiz ist der Meinung, dass mit dem AHV-Steuerdeal die Unternehmenssteuern in der Schweiz gesichert und die Arbeitsplätze erhalten sowie die AHV als wichtiger Pfeiler unseres Sozialstaates stabilisiert werden kann.

Die CVP empfiehlt, die Vorlage anzunehmen.

Mein Jahr als höchste Zürcherin

Liebe Leserin, lieber Leser

Er wird unvergesslich bleiben, mein Empfang in Rüti als höchste Zürcherin, und es scheint, als sei es erst gestern gewesen. Das Jahr verging wie im Flug. Meine Wochen waren so vollgepackt mit Terminen, dass ich manchmal kaum wusste, in welchem Monat wir uns befinden.



Montags leitete ich die Kantonsratssitzungen, was bald zur Routine wurde dank Leitfaden der Parlamentsdienste. Trotzdem blieb seriöse Vorbereitung unumgänglich für die bedeutenden Gesetze und davon fielen in meinem Amtsjahr einige an. Zu meiner grossen Freude konnte ich fünf komplexe Gesetzesvorlagen durch die Schlussabstimmung bringen: die Totalrevision Kantonsratsgesetz, das Gesetz Rosengarten-Tunnel und Tram, Taxigesetz, Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz und die Steuervorlage 17. Einige werden Sie auch als Stimmbürger noch beschäftigen.

Neben der Ratssitzung leitete ich diverse weitere Sitzungen. Sehr anspruchsvoll blieb bis zum Schluss die Sitzung der Geschäftsleitung. Bei zehn Alpatieren war man trotz bester Vorbereitung nie vor Überraschung gefeit. Das war kräftezehrend. Viel Freude bereiteten mir jedoch meine Repräsentationspflichten als Präsidentin. An über 100 Veranstaltungen durfte ich den Kanton Zürich vertreten. Ein einmaliger Anlass steht mir noch bevor. Am Sechseläuten darf ich Ehrengast sein bei der Gesellschaft zu Fraumünster.

Ich bin unglaublich dankbar über die wertvollen Erfahrungen und die einzigartigen Begegnungen in diesem Jahr. Trotzdem schaue ich dem Ende freudig entgegen, damit ich wieder etwas mehr freie Zeit geniessen und Batterien aufladen kann. Doch mit dem Beginn der neuen Legislatur stehen bereits neue Herausforderungen an.

Danke für eure Unterstützung, die mir die Wiederwahl ermöglicht hat und welche mir Kraft für die kommenden vier Jahre geben wird!

Eure Kantonsrätin
Yvonne Bürgin



In Memoriam Herbert Feldmann

Am 25. Februar 2019 ist unser treues und aktives CVP-Mitglied Herbert Feldmann kurz vor seinem 85. Geburtstag verstorben. Ende der 60er-Jahre war er für die CVP in die RPK gewählt worden und hat als Aktuar geamtet. Zusätzlich war er in der RPK der röm. katholischen Kirchgemeinde und der Missione cattolica Zürcher Oberland/Zürichsee tätig.

Herbert hat sich immer aktiv an Behördenkonvents eingebracht und war ein treuer Besucher unserer Plenumsveranstaltungen und beim Senioren-Stamm.

Seiner Frau und seiner Familie drücken wir unsere herzliche Anteilnahme aus und gedenken dem Verstorbenen in grosser Dankbarkeit.

Erstaugust 2019



Die diesjährige Erstaugust-Feier wird durch die CVP Rüti organisiert.

Zum Brunch beim Schulhaus Schanz sind alle herzlich eingeladen. Die Ansprache hält Philipp Kutter, Nationalrat und Stadtpräsident von Wädenswil (CVP).

DO 1. August • Schulhaus Schanz
Brunch • Musikalische Unterhaltung •
Prosecco-Bar • Kinderprogramm

Impressum

Herausgeber

CVP Rüti (kommunikation@cvp-rueti.ch)

Sponsoren dieser Ausgabe

Franziska & Peter Weidinger – *vielen Dank!*

Kontakt

Christa Thoma, Telefon 055 211 84 85

Internet

www.cvp-rueti.ch

Kontoverbindung CVP Rüti

PC 80-48 826-9